

G

E

LYDIA

Mutm Achende



N  
K  
E  
N

in diesen Zeiten halten wir zusammen, Teil 21

## Veranstaltungen der Behindertenseelsorge

### LyDia-Gebet

- Mittwoch, 13. September 2023
- Montag, 23. Oktober 2023
- Montag, 13. November 2023
- Donnerstag, 23. November 2023
- Mittwoch, 13. Dezember 2023
  
- Dienstag, 23. Januar 2024
- Mittwoch, 13. März 2024
- Dienstag, 23. April 2024
- Montag, 13. Mai 2024
- Montag, 3. Juni 2024
- Donnerstag, 13. Juni 2024
- Dienstag, 23. Juli 2024

Das LyDia-Gebet findet im Caritas-Heim St. Verena, Kappelberg 2, in Augsburg statt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

### Abendimpuls am Telefon:

- Dienstag, 12. September 2023  
„Das Leben ist eine Schule“
- Dienstag, 17. Oktober 2023  
„Das Gleichnis vom barmherzigen Vater“
- Dienstag, 7. November 2023  
„Vergeben“
- Dienstag, 5. Dezember 2023  
„Mach´s wie Gott – werde Kind“

Beginn ist jeweils um 19 Uhr

### Einwahldaten:

Telefonnr.: 0211-38 78 1000

Konferenznr.: 94550

Raute Taste # drücken

Konferenz PIN: 67759

## Alt wie ein Baum

Lieben Sie auch Bäume? Ich finde sie klasse. Zurzeit stehen sie so richtig prächtig da. Vor allem alte und hohe Bäume strahlen eine Ruhe und Erhabenheit aus. Sie wirken mächtig und stark, als könnte ihnen niemand etwas anhaben.

Die Puhdys, eine der bekanntesten Bands der DDR, haben ein schönes Lied über die Bäume geschrieben:

„Alt wie ein Baum möchte ich werden  
Genau wie der Dichter es beschreibt  
Alt wie ein Baum mit einer Krone die weit, weit, weit, weit  
Die weit über Felder zeigt  
Alt wie ein Baum möchte ich werden  
Mit Wurzeln, die nie ein Sturm bezwingt.“

Alt wie ein Baum möchten wir doch alle werden, mit tiefen Wurzeln, die jedem Sturm im Leben standhalten.

Was sind Ihre Wurzeln? Was gibt Ihnen Halt? Ist es Ihr Glaube an Gott? Tief im Glauben verwurzelt zu sein und Gottvertrauen haben. Wir brauchen momentan viel Gottvertrauen, um die Stürme um uns herum gut überstehen zu können. Der Prophet Jesaja beschreibt es sehr schön:

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst,  
ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir!  
(Jesaja 43, 1) Das ist doch tröstlich!

Mit seinen Wurzeln kann ein Baum tiefe Wasseradern erreichen. Diese Wasserquellen sind für ihn lebensnotwendig. Auch wir brauchen Quellen, aus denen wir unsere Kraft schöpfen können. Was sind Ihre Quellen? Woraus schöpfen Sie Kraft? Ich schöpfe Kraft in der Natur. Ganz in der Nähe von unserer Wohnung in Kaufbeuren ist die Wertach mit ihrem Auenwald. Wann immer möglich, mache ich dort zusammen mit meiner Frau einen Spaziergang hin. Da kann ich mich richtig gut entspannen. Denn Bäume haben tatsächlich Heilkraft.

In Japan ist das sogenannte Waldbaden eine anerkannte Therapieform. Waldbaden bedeutet das bewusste Wandern durch einen Wald mit allen Sinnen: Den Duft des Waldes riechen, an den Tannennadeln oder an einem Tannenzapfen schnuppern, die Rinde eines Baumes berühren etc.

Im Wald bekommen wir herrliche Luft und guten Sauerstoff zum Atmen. Und wenn es sehr heiß ist, dann ist der Wald wunderbar erfrischend und kühlend. Falls jemand nicht schwimmen gehen möchte oder kann, dann ist das Waldbaden genau richtig!

Der liebe Gott hat die Bäume und den Wald zu unserer Freude und Erholung erschaffen. Im ersten Buch Mose, im Buch Genesis, heißt es: „Gott, der Herr, ließ aus dem Ackerboden allerlei Bäume wachsen, verlockend anzusehen und mit köstlichen Früchten.“ (Genesis 2, 9)

Einen wunderschönen Sommer und erholsame Urlaubstage wünscht Ihnen

Ihr Thomas Göppel

Alles hat seine Zeit

Geboren werden hat seine Zeit,  
 pflanzen hat seine Zeit,  
 heilen hat seine Zeit;  
 aufbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit;  
 lachen hat seine Zeit;  
 tanzen hat seine Zeit;  
 die Beine hochlegen hat seine Zeit,  
 ein gutes Buch lesen hat seine Zeit  
 ein schöner Spaziergang hat seine Zeit  
 suchen hat seine Zeit,  
 schweigen hat seine Zeit,  
 reden hat seine Zeit;  
 lieben hat seine Zeit,  
 Friede hat seine Zeit.  
 im Boot fahren hat seine Zeit  
 mit dem Fahrrad unterwegs sein hat seine Zeit  
 mit Freunden im Biergarten sitzen hat seine Zeit  
 ein Kartenspiel spielen hat seine Zeit  
 ein gutes Essen hat seine Zeit  
 Die Sonne auf der Nasenspitze spüren hat seine Zeit  
 Schwimmen hat seine Zeit  
 meiner Oma eine Postkarte schreiben hat seine Zeit  
 im Gottesdienst neu auftanken hat seine Zeit  
 sich fallen lassen seine Zeit; sich getrost Gott überlassen hat seine Zeit und  
 zuversichtlich sein hat seine Zeit. Glauben hat seine Zeit.  
 Neues entdecken hat seine Zeit und  
 Altes neu erfahren hat seine Zeit:  
 Gott, mit der Natur und in Gedanken mit vielen Menschen, die mir nahestehen,  
 mit Euch und mit Ihnen. Alles hat seine Zeit.  
 Mein Leben hat seine Zeit.  
 Und auch die Bibel hat ihre Zeit und schenkt dazu die passenden Worte:  
 In den Psalmen und im Buch Kohelet im Kapitel 3 finden sich ähnliche Worte.  
 Sie bringen zum Nachdenken. Sie machen Mut. In jeder Situation finde ich dort  
 Gebete.  
 Dort lesen und zuversichtlich bleiben!!!  
 wünscht Thomas Schmidt

## Gebet für viele

Behüte, HERR, die ich DIR anbefehle, die mir verbunden sind und mir verwandt.

Erhalte sie gesund an Leib und Seele und führe sie an DEINER guten Hand, sie alle, die mir ihr Vertrauen schenken und die mir so viel Gutes schon getan.

In Liebe will ich dankbar an sie denken, O HERR, nimm DICH in Güte ihrer an. Um manchen Menschen mache ich mir Sorgen und möchte helfen, doch ich kann es nicht.

Ich wünschte nur, er wär bei DIR geborgen und fände aus dem Dunkel in dein Licht.

DU ließest mir so viele schon begegnen, so lang ich lebe, seit ich denken kann. Ich bitte DICH, DU wollest alle segnen, sei mir und ihnen immer zugetan.

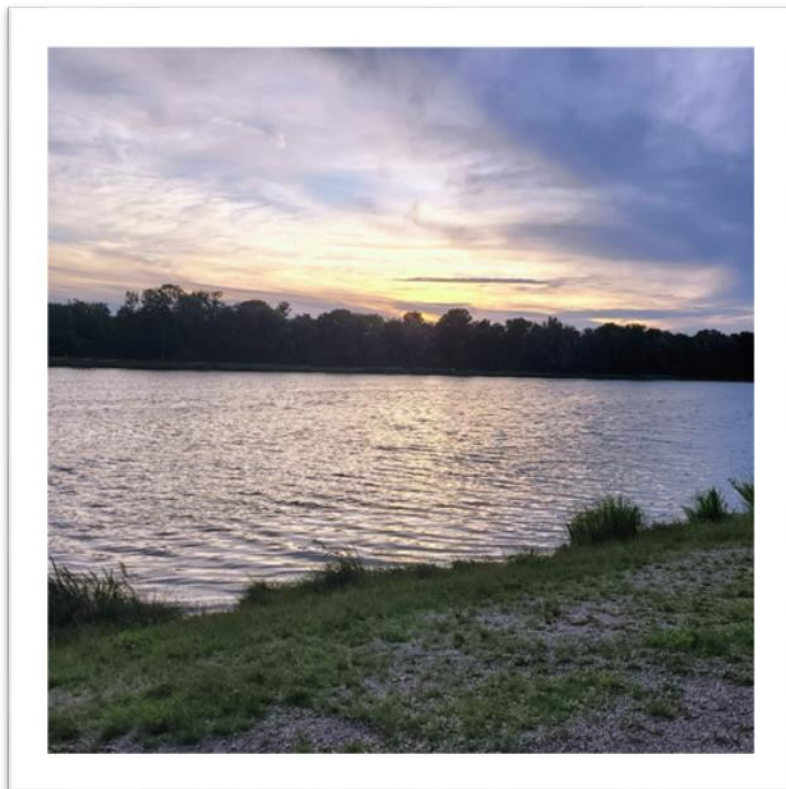
Amen. (Lothar Zenetti)

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

ich wünsche ihnen, euch einen schönen Sommer, mit vielen sonnigen Begegnungen. Menschen an der Seite, die das Gute ausstrahlen wie die Sonne, das wünsche ich jeder und jedem. Und ich wünsche uns allen Momente, in denen wir Segen, gute Wünsche verschicken, in Gedanken, in Taten und Worten, so wie es in dem Gebet für viele von Pfarrer Lothar Zenetti im letzten Vers zu lesen ist. Seien wir den Menschen zugetan, uns selber und unseren Mitmenschen.

In Vorfreude auf die nächste Begegnung, Ihre, Eure *Carolin Aumann*

foto CA 2023



# Einsamkeit

## **"Licht an. Damit Einsamkeit nicht krank macht." Bayern startet Aktion „Gemeinsam gegen Einsamkeit“**

Kennen Sie einen Menschen, der einsam ist?

„Ob allein, mit Familie oder Freundeskreis:  
Das Gefühl der Einsamkeit kann  
in jeder Lebenssituation und in jedem Alter aufkommen.  
Wie sich Einsamkeit anfühlt und was sie auslöst,  
ist von Mensch zu Mensch anders.“

Jede und jeder von uns kann helfen und Mitmenschen mehr  
Aufmerksamkeit schenken.

[www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/gem-einsam-strategie-gegen-einsamkeit-208784](http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/gem-einsam-strategie-gegen-einsamkeit-208784)

## **„Aktivität ist das Beste gegen Einsamkeit“**

sagt Frau Prof. Dr. Ursula Lehr, 90-jährige Altersforscherin

### **Der Weg aus der Einsamkeit beginnt bei Ihnen! Jetzt!**

1. Gehen Sie nach draußen und seien Sie aufmerksam.
2. Blickwinkel: Es kann hilfreich sein,  
Situationen von einer anderen Seite aus zu betrachten.
3. Seien Sie mutig und beginnen Sie etwas ganz Neues.
4. Machen Sie den ersten Schritt hin zu alten Freunden.
5. Nutzen Sie die Vorteile des Internets.
6. Besuchen Sie die Selbsthilfegruppe, den Verein  
oder unsere Angebote der Seelsorge.
7. Helfen Sie anderen Menschen.

**Nach Quelle** [www.stmgp.bayern.de/vorsorge/einsamkeit](http://www.stmgp.bayern.de/vorsorge/einsamkeit)



### **Konferenz „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ Video mit Gebärdensprache vom 12. Juni 2023**

<https://kompetenznetz-einsamkeit.de/zweitekonferenz>



### **„Gemeinsam gegen Einsamkeit“, sind Sie dabei?**

Liebe Grüße und einen schönen Sommer, Michael Geisberger

# Einladungen mit Gebärdensprache



Hörgeschädigtenseelsorge Bistum Augsburg  
Michael Geisberger, Pastoralreferent  
Telefax 0821 – 3166 – 2359  
Mail [hoergeschaedigte@bistum-augsburg.de](mailto:hoergeschaedigte@bistum-augsburg.de)

**Mi 04.10., 15:00(!) Uhr: "Bibel-Café"** mit Stefan Koch und Michael Geisberger  
Augsburg, Gögginger Str. 90, Café Cabresso

**Sa 07.10.: Katholische Pfarr-Wallfahrt zusammen mit St. Ulrich und Afra**  
Michael Geisberger übersetzt in Gebärdensprache, **NUR mit Anmeldung!**

**Fr 13.10., 15:00 Uhr: Besinnung** mit Stefan Schneid und Michael Geisberger  
89407 Dillingen, Prälat-Hummel-Str. 1, Regens Wagner

**So 15.10., 14:00 Uhr: Führung in deutscher Gebärdensprache (DGS)**  
mit Claudia Haas: **Kreuz des Heiligen Ulrich, Segen - Schutz - Hoffnung**  
Augsburg, Diözesan-Museum St. Afra, Kornhausgasse 3–5

**Sa 21.10., 13:00 Uhr: 90 Jahre Hörgeschädigten-Verein Lindau/Westallgäu**  
Ökumenischer Gottesdienst mit Gebärdensprache, dann Jubiläum-Feier  
88149 Nonnenhorn, Seehalde 12, katholische Kirche St. Christophorus

**Di 07.11., 10:30 Uhr: Gottesdienst**, Geisberger übersetzt in Gebärdensprache  
87700 Memmingen, St.-Hildegard-Weg 2, Altenheim St. Ulrich

**Sa 11.11., 10:30 Uhr: Jahres-Messe für Karl Weigele**  
mit Pater Theodor OSB und Kloster-Führung  
87724 Ottobeuren, Sebastian-Kneipp-Str. 1, Kapitelsaal im Kloster

**So 12.11., 10:30 Uhr: Besinnungstag mit Gebärdensprache**  
Augsburg, Kappelberg 1, Haus St. Ulrich, großer Saal, **NUR mit Anmeldung!**

**Sa 25.11., 12:45 Uhr: Gottesdienst mit Gebärdensprache**  
88161 Lindenberg/Allgäu, Antonius-Platz 1, Aurelius-Kirche

**So 26.11., 14:00 Uhr: Führung in deutscher Gebärdensprache (DGS)**  
mit Claudia Haas: **Kreuz des Heiligen Ulrich, Segen - Schutz - Hoffnung**  
Augsburg, Diözesan-Museum St. Afra, Kornhausgasse 3–5

**Fr 01.12., 15:00 Uhr: Besinnung mit Kreuz des Heiligen Bischof Ulrich**  
mit Stefan Schneid und Michael Geisberger  
89407 Dillingen, Prälat-Hummel-Str. 1, Regens Wagner

>>> Termine im Advent werden im November veröffentlicht! <<<

Immer aktuell: BR-Bayerntext 564 und [www.taub-und-katholisch.de](http://www.taub-und-katholisch.de)





# Pfarrwallfahrt mit der Pfarrei St. Ulrich und Afra nach Hohenberg

Jede und Jeder ist zu dieser „Fahrt für alle“  
wieder herzlich eingeladen

Datum



## Samstag, 07. Oktober 2023

wo



Abfahrt mit dem Bus ist am Ulrichsplatz und vor  
dem Ulrichsheim am Caritasweg in Augsburg



Gottesdienst feiern wir in der St. Jakobuskirche in  
Hohenberg. Dort sind die Bildfenster von Sieger  
Köder gestaltet.

Anschließend essen wir zu Mittag in der Gaststätte  
zum Bären.



Am Nachmittag feiern wir gemeinsam Gottesdienst  
in der Wallfahrtskirche Schönenberg.

Kosten



15,00 € für Bus

Für das Mittag-Essen bitte nochmals 20,00 €  
einplanen.

Anmeldung



Spätestens bis Freitag 15. September anmelden bei  
der Behindertenseelsorge:

Mail: [behindertenseelsorge@bistum-augsburg.de](mailto:behindertenseelsorge@bistum-augsburg.de)

Bitte Rollstuhl-Fahrer und Unterstützungs-Bedarf  
(Begleitung) eigens angeben. Vielen Dank!

Personal



Thomas Schmidt mit seinem Team,  
Pfarrer Christoph Hänslar begleiten die Gruppe